

2522/J XX.GP

Anfrage

der Abgeordneten Rossmann
und Kollegen

an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend Umsetzung der IPK - Studie

Schon im Juni 1996 wurde eine Studie der IPK - München im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten, zum Thema: Sommer-Urlaub Österreich - Untersuchung am deutschen Markt, fertiggestellt.

Diese von allen Fachleuten als wegweisend beurteilte Studie fand aber offensichtlich in der Präsentation und in der Vermarktung Österreichs keinen bedeutenden Niederschlag.

Aus diesem Grund stellen die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten folgende

Anfrage

1. Aus welchem Grund wurde diese Studie erst im Jänner 1997 präsentiert, obwohl sie bereits im Juni 1996 fertiggestellt wurde?
2. In welcher Form und von wem wurde die Studie der IPK in Ihrem Ressort ausgewertet?
3. In welcher Form und von wem ist die weitere Umsetzung der IPK-Studie geplant?
4. Aus welchem Grund kam es bis heute zu beinahe keinerlei Umsetzung der IPK-Studie?
5. Wie hoch waren die Kosten für die genannte IPK-Studie?
6. Wie hoch schätzen Sie den wirtschaftlichen Schaden für die österreichische Tourismuswirtschaft, da Österreichs Hauptkonkurrenzländer, Deutschland und Schweiz, bereits ihr Angebot für den Sommer 1997 auf die IPK-Studie abgestimmt haben und Österreich hinten nachhinkt?
7. Wird die IPK-Studie in die Präsentation unseres Landes durch die ÖW auf den kommenden Messeterminen (vor allem ITB 1998) optisch und inhaltlich miteinbezogen?
Wenn ja in welcher Form?